

KÖLNER Wochenspiegel

Anzeigen Tel.: 0221 - 95 44 14 - 333
Fax: 0221 - 95 44 14 - 499
Zustellung Tel.: 02203 - 18 83 30
Redaktion Tel.: 0221 - 95 44 14 - 130
Fax: 0221 - 95 44 14 - 498

**STADTBZIRK
CHORWEILER**
Chorweiler, Auweiler, Esch,
Pesch, Blumenberg, Fühlingen,
Heimersdorf, Langel, Lindweiler,
Volkhoven - Weiler, Merkenich,
Rheinkassel, Seeberg, Worringer,
Kasselberg, Roggendorf/Thenhoven

44. Jahrgang • 06. Woche • 7. Februar 2007

Verlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG · Stolberger Straße 114a, 50933 Köln
E-Mail: info@koelner-wochenspiegel.de · www.koelner-wochenspiegel.de

KölnKongress plant Congress-Ausbau

Infrastruktur stimmt - 100 Millionen gespart

Köln - Von seiner Chefetage im Messehochhaus hat Bernhard Conin, Geschäftsführer von KölnKongress alles im Blick: Das Congress-Centrum Nord Koelnmesse, Gürzenich, Tanzbrunnen, Rheinterrassen, Bas- tei, Zoolocation, Zeughaus, Cologne Beach Club und die Flora. Schaut Conin auf die Zahlen des vergangenen Jahres, dann ist er zufrieden. Und schaut er in die Zukunft, könnte er noch zufriedener sein, wenn die Politik seinen Vorschlag, anstatt ein neues Congress-Centrum zu bauen, den Ausbau der dritten Etage der vorhandenen Halle 11 sowie des damit verbundenen Eingangs Ost, favorisieren würde. Satte 100 Millionen Euro könnten eingespart werden, wenn der Neubau, der mit 120 bis 150 Millionen und Folgekosten von weiteren 5 bis 10 Millionen Euro veranschlagt wird, nicht gebaut würde. Denn Um- und Ausbau der Räumlichkeiten an der Deutz-Mülheimer Straße würden grob geschätzt nur 20 bis 25 Millionen

kosten. Außerdem könnte dann der große Raum, der für Kongresse bis zu 3.600 Personen aufnehmen kann, auch für Messezwecke genutzt werden. Parkplatz-Probleme gibt es nicht, denn die Dächer der benachbarten Hallen 10, 4 und 5 bieten insgesamt 3.000 Abstellmöglichkeiten. Somit könnten nicht nur verstärkt größere Kongresse aus dem medizinischen und wissenschaftlichen Bereich nach Köln geholt werden, sondern auch internationale Kongresse. Bernhard Conin: „Wenn die Flora floriert, können wir die Eine-Million-Grenze an Gästen anpeilen. Von 2005 auf 2006 ist die Anzahl der von KölnKongress angebotenen Veranstaltungen um fünf Prozent, bei fast gleich gebliebener Besucherzahl, gestiegen. Wenn die Flora 2008, nach Karneval, von Grund auf renoviert wird, und mit dem Jahreswechsel 08/09 Wiedereröffnung feiert, wird die Millionen-Besuchergrenze sicherlich überschritten.“ (bw)



■ Bernhard Conin, Geschäftsführer der KölnKongress zeigt auf die Halle 11, die sowohl für Messe- als für Kongresszwecke ausgebaut werden könnte. (Foto: Woywod)

Bürgerverein hat ein Jahr lang für Jugendangebote gekämpft

Bilanz des Bürgervereins Volkhoven/Weiler ist vielversprechend



■ Die Villa konnte als Freizeitzentrum mit Angeboten für Kinder und Jugendliche erhalten bleiben. (Foto: Piepenbring)

Volkhoven/Weiler – Hausaufgabenbetreuung, Übermittagsbetreuung und Angebote für Jugendliche am Abend bietet der Sozialdienst Katholischer Männer e.V. Köln ab sofort in der alten Villa am Volkhovener Weg an. Mehr als ein Jahr hat der Bürgerverein Volkhoven-Weiler e.V. dafür gekämpft, dass die Villa nicht verkauft, sondern zu einer gemeinnützigen Einrichtung umfunktioniert wird. Auf der Jahreshauptversammlung des Bürgervereins stellte Ulrike Pfortner-Eberle vom Sozialdienst Katholischer Männer, dem neuen Träger der Einrichtung, die erst seit wenigen Wochen bestehende Arbeit vor. „Wir wollen mit den Kindern und Jugendlichen die Freizeit sinnvoll gestalten“, so Pfortner-Eberle. Zudem sind weitere Aktivitäten für alle Altersgruppen

angedacht. Derzeit besuchen etwa 15 Kinder und über 25 Jugendliche die größtenteils kostenlosen Angebote der Villa.

Diesem Erfolg steht allerdings der Wegfall der jährlichen Dorfkirchens gegenüber. Ausgaben und Einnahmen halten sich in etwa die Waage, sodass der große Aufwand nicht mehr gerechtfertigt scheint. Erfreulich hingegen war die Nachricht von Bezirksvorsteher Hans Heinrich Lierenfeld, dass nun eine Grundschule in Weiler entstehen soll. Diese wird auf dem Grundstück der jetzigen Förderschule am Fühlinger Weg komplett neu gebaut. Im August letzten Jahres hatte der Bürgerverein einen entsprechenden Antrag an die Stadt gestellt, allerdings in der Hoffnung auf eine schnelle Nutzung des Gebäudes. Die Stadt räumt zwar den Bedarf einer

Grundschule ein, aber ein Neubau scheint unumgänglich. Daher soll die Grundschule erst im Jahre 2010 fertig gestellt sein.

Derweil sagte Apel zu, dem Bürgerverein für weitere zwei Jahre als Vorsitzender zur Verfügung zu stehen. Zu seinen Stellvertretern wurden Günter Graß und Jens Rohde ernannt. Der Beirat konnte mit Regina Schlimkowski, Harald Hoske, Wilfried Engel, Georg Vollath, Hildegard Plaggenberg und Karl-Heinz Butscheid erweitert werden.

Apels Vorstellungen gehen dahin, dass aus jedem Verein, jeder Gruppe oder Organisation in Volkhoven und Weiler eine Person im Beirat mitwirkt. „Vielleicht finden sich aus den ortsansässigen Vereinen ja noch Menschen, die sich uns als Beirat anschließen möchten.“ (jp)

Schlagzeilen

■ Gesprächsreihe zum Kirchentag

Köln - Antoniter Kirche und Domforum veranstalten eine Gesprächsreihe zum Evangelischen Kirchentag. Vom 12. Februar bis zum 21. Mai stehen Themen wie „Ökumene“ (12. Februar, Antoniterkirche), „Kunst und Kultur“ (26. Februar, Domforum) oder „Familienleben“ (5. März, Antoniterkirche) im Mittelpunkt. Im Domforum (Domkloster 3, Telefon 0221/92584615) geht es am 2. April um „Altsein“, am 16. April um „Sterben“ und am 21. Mai um „Miteinander der Religionen“. Die Antoniterkirche (Schildergasse, Telefon 0221/925847332) präsentiert am 2. April das Thema „Krank sein“, am 7. Mai das Thema „Wirtschaft“. Alle Veranstaltungen beginnen um 17 Uhr. Infos im Internet unter www.kirchentag.de

■ Dieselqualm und Glühwein

Köln - Unter dem Titel „Dieselqualm und Glühwein“ können die Besucher des Rheinischen Industriebahn-Museums (Altes Bahnbetriebswerk, Zufahrt Gewerbegebiet Bilderstöckchen, Nähe Longgericher Straße) historische Industrielokomotiven verschiedener Spurweiten und Feldbahnfahrzeuge besichtigen. Ein Lokführer erläutert am 11. Februar von 11 bis 17 Uhr auch die Technik der Dampflok. Pendelfahrten mit einem historischen Schienenbus vom Hauptbahnhof zum Museum sind geplant. Infos im Internet unter www.rim-koeln.de

■ Sich selbst gut verteidigen

Sülz - Einen Kurs zur Selbstverteidigung gibt es am 8. Februar von 19 bis 21 Uhr im Frauenberatungszentrum (Sülzburgerstraße 203). Infos unter Telefon 0221/4201620.

Vom Wohnraum zum Wohntraum -

die Renovierungs-Sparwochen bei Gottschalk
Gültig vom 7. bis 24. 2. 2007

20%*
auf Tapeten
auf Lackfarben,
auf gemischte Farben,
auf Wandfarben
*außer beworbene Ware

Ausstellungsstücke
Whirl-Pools
20% Rabatt

NEU!
ab 7.30 Uhr
geöffnet

**Bauzentrum
Gottschalk**

Unnauer Weg 29 • Köln-Lindweiler • Tel. 79 80 24

... wohlfühlen wie zuhause, mit Lösungen für Ihre Ideen!



AKTION Tiefgrund
5 Ltr. € 8,99
nur € **4.99**

AKTION Glasurit Fensterlack Venti 1-2-3
1 Ltr. € 14,99
nur € **9.99**
- solange Vorrat reicht -

**Der Polstermöbel Nr.1
Spezialist**

75 Jahre
seit 1932

Feiern Sie mit uns das größte Trösser-Jubiläum aller Zeiten. Zahlreiche Aktionen und Rabatte im ganzen Polstermöbel-Center. Gratis Sekt und leckere Snacks für alle Kunden. Zudem erhält jeder Kunde eine Flasche edlen Jahrgangs-Sekt als Geschenk des Hauses.

TRÖSSER
Der Polstermöbel-Spezialist.

Köln-Marsdorf / Dürener Strasse 409 / BAB Kreuz Köln-West A1 (Frechen)
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 10 bis 20 Uhr / Samstag: 9.30 bis 19 Uhr

JUBILÄUM

50%
JETZT
BIS ZU

JUBILÄUMS-RABATT*

*Ausgenommen Aktionswaren sowie preisgebundene Markenwaren, wie z.B. Musterring und Stressless.